

Nebukadnezar der Macht dieses Königs beugen mußte. Nach der Eroberung des babylonischen Reiches durch Cyrus ward Phönicien von Persien abhängig und unterstützte diesen Staat seitdem mit seinen Schiffen. 332 wurde Tyrus nach siebenmonatlicher Belagerung von Alexander dem Großen zerstört, und seine Bedeutung als Handelsstadt ging auf Alexandria in Aegypten über.

§ 11. Klein-Asien. Die Halbinsel Klein-Asien, größtenteils Salzsteppen und baumlosen Wüstenboden in ihrem Innern enthaltend, fällt in fruchtbaren Terrassenlandschaften nach Norden und Westen ab, während sie im Süden mit dem steilen Taurus das Mittelmeer berührt. In das schwarze Meer fließen der Halys und der Sangarius, in das ägäische der Hermus und der Mäander, in den Meerbusen von Iffus der Calycadnus, der Cydnus und der Pyramus. Im Norden liegen die Landschaften: Pontus (Trapezüs, Zela), Paphlagonien (Sinöpe) und Bithynien (Nicäa, Nicomedäa); im Westen: Mysien mit den Bergen Ida und Olympus (Ilium, Bergamum), Lydien (Sardes am Fuße des Tmolusgebirges, Magnesia am Sipylus) und Karien; im Süden: Lycien, Pamphylien und Cilicien (Tarsus, Iffus). Im Binnenlande befinden sich: Phrygien (Sipus, Colossä, Gordium, Doryläum), Galatien (Ancyra) und Kappadocien, welches den Übergang zu Armenien bildete.

Die Lyder, unbekannter Herkunft, waren, wie wahrscheinlich auch die Karer und sicher die Cilicier, stark mit semitischen Elementen vermischt, während die Phryger, Kappadocier, die später eingewanderten Galater (Gallier) und andere Völker den Indogermanen zuzurechnen sind. Bei den Lydern war die männliche Hauptgottheit der Feuergott Sandon; die hervorbringende Naturkraft verehrten sie als die „große Mutter“ (Cybele) und zu Ephesus als Artemis. Ihr ältestes Herrscherhaus leitete sich von den Göttern her. Der letzte Sandonide Randaules ward auf Anstiften seiner von ihm beleidigten Gemahlin durch seinen Leibwächter Gyges getötet, mit welchem die Familie der Mermnaden den Thron bestieg. Unter ihnen dehnte sich das Reich über Phrygien und Mysien bis an den Hellespont aus. Alyattes, der vorletzte Mermnade, führte einen fünfjährigen Krieg mit dem Rederkönige Cyaräres, in Folge dessen der Halys die Grenze Lydiens im Osten wurde. Seine Tochter verheiratete er mit dem Sohne des Cyaräres, Astyages. Der reiche Krösus, Sohn und Nachfolger des Alyattes, machte sich ganz Klein-Asien zinsbar bis auf die mächtige